



**ALLES MUSS  
RAUS!**  
THEATER/MUSIK/FEST  
IN KAISERSLAUTERN  
14. – 16.6.2013  
FESTIVALDOKUMENTATION

**AUCH  
IN 2014!  
18.–20.7.**

# PROGRAMM-ÜBERSICHT



## FREITAG, 14. JUNI

ALLES MUSS RAUS REVUE	Fruchthalle	19.30 h
Blaumeier-Atelier: Terra Incognita	rund um die Martinskirche	19.30 h
Cie Pipototal: Déambuloscopie	Start Am Altenhof	21.00 h
Les Krilati: Racines	Wiese am Pfalztheater	22.00 h

## SAMSTAG, 15. JUNI

Factoria Circular: Rodafonio	Start an der Stiftskirche	11.00 h
Angklung Orchester & Mixed up	Bühne an der Stiftskirche	12.00 h
Frei_Raum: Wir träumen Meret	vor der Stiftskirche	12.00–18.00 h
Theater im Dorf: Los!	vor der Stiftskirche	12.00 h
Diego Stirman: Le Panier de Pandora	Unionplatz	12.00 h
Das Archiv des Weltensammlers	Martinsplatz	12.00–19.00 h
Theater Maatwerk: Fête de la Bicyclette	Schillerplatz	12.30 h
Theater terra est vita: Miranda schläft	Martinsplatz	12.30 h
Waltner & Schowalter: The Peach Tree Shakers	Am Altenhof	13.00 h
Mimbre: Falling up	Hof Stiftskirche	13.00 h
Les Zanimos: Andrée Kupp...	vor der Stiftskirche	13.00 h
Meine Damen und Herren: ...Fuchs...	Unionplatz	13.00 h
Art Obscura: Die Wasserwesen	Start Martinsplatz	13.00 h
The Beez	Schillerplatz	13.30 h
Blaumeier-Atelier: Die Politessen	Martinsplatz	13.30 h
La Complet' Mandingue	Am Altenhof	14.00 h
Les Grooms: La Baronnade	Start an der Stiftskirche	14.00 h
Diego Stirman: Le Panier de Pandora	Unionplatz	14.00 h
Theater terra est vita: Miranda schläft	Martinsplatz	14.00 h
Art Obscura: Die Wasserwesen	Start Martinsplatz	14.30 h
Waltner & Schowalter: The Peach Tree Shakers	Am Altenhof	15.00 h
Cirqu'Oui: A trois	Hof Stiftskirche	15.00 h
Les Zanimos: Andrée Kupp...	vor der Stiftskirche	15.00 h
Theater Irrwisch: Grannies	Start an der Stiftskirche	15.00 h
Factoria Circular: Rodafonio	Start Schillerplatz	15.00 h
Meine Damen und Herren: ...Fuchs...	Unionplatz	15.00 h
Blaumeier-Atelier: Die Politessen	Martinsplatz	15.00 h
The Beez	Hof Stiftskirche	15.30 h
Theater terra est vita: Miranda schläft	Martinsplatz	15.30 h
Les Grooms: La Baronnade	Start an der Stiftskirche	16.00 h
Diego Stirman: Le Panier de Pandora	Unionplatz	16.00 h
Art Obscura: Die Wasserwesen	Start Martinsplatz	16.00 h
Theater im Dorf: Los!	vor der Stiftskirche	16.30 h
Theater Maatwerk: Fête de la Bicyclette	Schillerplatz	16.30 h
Meine Damen und Herren: ...Fuchs...	Unionplatz	16.30 h
Blaumeier-Atelier: Die Politessen	Martinsplatz	16.30 h
Mimbre: Falling up	Hof Stiftskirche	17.00 h
Theater Irrwisch: Grannies	Start an der Stiftskirche	17.00 h
La Complet' Mandingue	Martinsplatz	17.00 h
The Beez	vor der Stiftskirche	17.30 h
Cirqu'Oui: A trois	Hof Stiftskirche	18.00 h
Theater Maatwerk: Fête de la Bicyclette	Schillerplatz	18.00 h

Blaumeier-Atelier: Chor Don Bleu		
Blaumeier-Atelier: Terra Incognita		
Perucjam		
Cie Pipototal: Déambuloscopie		
Les Krilati: Racines		

Bühne an der Stiftskirche	18.30 h
rund um die Martinskirche	19.30 h
Bühne an der Stiftskirche	20.00 h
Start Am Altenhof	21.00 h
Wiese am Pfalztheater	22.00 h

## SONNTAG, 16. JUNI

Factoria Circular: Rodafonio	Start an der Stiftskirche	13.00 h
Meine Damen und Herren: ...Fuchs...	Unionplatz	13.00 h
Das Archiva des Weltensammlers	Martinsplatz	13.00–18.00 h
Art Obscura: Die Wasserwesen	Start Martinsplatz	13.00 h
Theater Maatwerk: Fête de la Bicyclette	Schillerplatz	13.30 h
Theater terra est vita: Miranda schläft	Martinsplatz	13.30 h
Waltner & Schowalter: The Peach Tree Shakers	Am Altenhof	14.00 h
Mimbre: Falling up	Hof Stiftskirche	14.00 h
Frei_Raum: Wir träumen Meret	vor der Stiftskirche	14.00–18.00 h
Les Zanimos: Andrée Kupp...	vor der Stiftskirche	14.00 h
Blaumeier-Atelier: Die Politessen	Start an der Stiftskirche	14.00 h
Les Grooms: La Baronnade	Start Unionplatz	14.00 h
Theater im Dorf: Los!	vor der Stiftskirche	14.30 h
Diego Stirman: Le Panier de Pandora	Unionplatz	14.30 h
La Complet' Mandingue	Am Altenhof	15.00 h
Randale	Bühne an der Stiftskirche	15.00 h
Theater Irrwisch: Grannies	Start an der Stiftskirche	15.00 h
Factoria Circular: Rodafonio	Start Schillerplatz	15.00 h
Meine Damen und Herren: ...Fuchs...	Unionplatz	15.00 h
Art Obscura: Die Wasserwesen	Start Martinsplatz	15.00 h
Cie Décor Sonore: Urbaphonix	Start Martinsplatz	15.00 h
Theater terra est vita: Miranda schläft	Martinsplatz	15.30 h
Waltner & Schowalter: The Peach Tree Shakers	Am Altenhof	16.00 h
Cirqu'Oui: A trois	Hof Stiftskirche	16.00 h
Les Zanimos: Andrée Kupp...	vor der Stiftskirche	16.00 h
Blaumeier-Atelier: Die Politessen	Start an der Stiftskirche	16.00 h
Les Grooms: La Baronnade	Start Unionplatz	16.00 h
Theater Maatwerk: Fête de la Bicyclette	Schillerplatz	16.30 h
Diego Stirman: Le Panier de Pandora	Unionplatz	16.30 h
Art Obscura: Die Wasserwesen	Start Martinsplatz	16.30 h
Mimbre: Falling up	Hof Stiftskirche	17.00 h
Theater im Dorf: Los!	vor der Stiftskirche	17.00 h
Theater Irrwisch: Grannies	Start an der Stiftskirche	17.00 h
La Complet' Mandingue	Start Martinsplatz	17.00 h
Blaumeier-Atelier: Die Politessen	Start an der Stiftskirche	17.30 h
Theater terra est vita: Miranda schläft	Martinsplatz	17.30 h
Cie Décor Sonore: Urbaphonix	Start Martinsplatz	17.30 h
Cirqu'Oui: A trois	Hof Stiftskirche	18.00 h
Theater Maatwerk: Fête de la Bicyclette	Schillerplatz	18.00 h
Diego Stirman: Le Panier de Pandora	Unionplatz	18.00 h
The Beez	Bühne an der Stiftskirche	20.00 h



Alles fließt, oder rollt, oder läuft zumindest, Künstler/innen wie Zuschauer/innen. Nie war das internationale Straßentheater- und Musikfestival ALLES MUSS RAUS! mobiler. Die Compagnie Pipototal lud ein zur großen Straßenparade vom Altenhof zum Stiftsplatz mit phantasievollen Maschinen und fahrbaren Objekten – Flügelwagen, Planetarium, Purzelbaumrad und manchem mehr – Feuerwerk inklusive. Ein über vier Meter hohes Fahrrad der Factoria Circular rollte ein ums andere Mal vehement musikalisch bespielt durch die Innenstadt, die faszinierenden Wasserwesen von Art Obscura in ihren umgebauten E-Rollstühlen begleiteten die Besucher/innen auf dem Weg über das Festivalgelände. Auch das Theater Maatwerk war in diesem Jahr zu Gast mit einer Fête de la Bicyclette und überraschte auf seinen Touren mit skurrilen Rädern, Figuren und Geschichten. Das Blaumeier-Atelier schickte über 50 Maskenspieler/innen zu einem unsterblich schönen Seniorenabend nach Kaiserslautern, der in 15 Stationen auf einem ausgedehnten Rundweg um die Martinskirche zu erfahren war. Das mobile Balafonorchester von La Complet' Mandingue hielt furios Einzug ins Festivalgeschehen, das flotte Soundquintett der Compagnie Décor Sonore verwandelte auf seinem Weg durch die Altstadt die Alltagsklangwelt zwischen Straßenschild und Brunnenstatue in eine Symphonie der Stadt. Das legendäre Brassorchester Les Grooms ließ an jeder Ecke eine kleine wunderliche Opernwelt entstehen und sorgte dabei in seinem vermeintlich zufälligen musikalischen Zusammenspiel mit Passanten – in Wirklichkeit Opernsänger/innen des Ensembles und der zwanzigköpfige Chor Don Bleu – für unvergessliche Festivalhöhepunkte. Die frechen älteren Damen von Theater Irrwisch brachten, wie auch die gestrengen Politessen des Blaumeier-Ateliers, das Publikum nicht nur ordentlich in Bewegung, sondern auch gehörig auf Trab. Und ähnliches, wenn auch rein musikalisch, gelang den Peach Tree Shakers – getreu ihrem Motto: Zuschauen war gestern, heute ist Zuspähen!

Gut, dass es bei so viel bewegter und bewegender Kunst auch Inseln des Verweilens gab. Das Theater im Dorf lud dazu ein, in aller Ruhe ein Los zu ziehen und im Karussell des Lebens das Schicksal neu zu bestimmen. Das Kollektiv Frei\_Raum notierte

die Träume der Passanten und bot in gemütlichem Ambiente Gelegenheit, seine Sammlung kollektiver Träume sinnlich zu erfahren. Gegen eine kleine Gegenleistung konnten sich die Besucher/innen bei Theater terra est vita auch gleich Ihre Träume in Traumfläschchen verpacken lassen. Und im Archiv des Weltensammlers ließ sich die Zeit vergessen in einer schier unendlichen Sammlung kleiner Geschichten und Schätze. Aber auch an klassischer Bühnenkunst hatte das Festival wieder allerhand zu bieten: Zu nächtlicher Stunde begeisterten Les Krilati rund um einen gewaltigen Baumstamm am Trapez, am Vertikalseil und an der Stange, die Tänzerinnen von Mimbire widersetzten sich der Schwerkraft mit Energie, Humor und Poesie, und Cirqu'Oui erzählten eine bezaubernde Liebesgeschichte mit Artistik, Jonglage und Musik. Les Zanimos erweckten einen ganzen Marktstand voller Obst und Gemüse zum Leben, Diego Stirman als Meister der kleinen Form benötigte nur zwei Hände, um sein Publikum in Bann zu ziehen, und Meine Damen und Herren wandten sich vor allem an die kleinen Besucher/innen mit ihrer Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor. ALLES MUSS RAUS! 2013 bot jede Menge großer und kleiner Perlen der Straßentheater- und Straßenmusikszene, von denen in dieser kurzen Aufzählung manche zu Unrecht keine Erwähnung finden.

95 Einzelveranstaltungen in 50 Stunden, 26 Ensembles aus 7 Ländern, annähernd 350 behinderte und nicht behinderte Künstler/innen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und Spanien – so liest sich die Bilanz des Festivals in Zahlen, das vom 14. bis 16. Juni 2013 zum nunmehr siebten Mal in der Innenstadt von Kaiserslautern stattfand. Präsentiert von der Lebenshilfe Westpfalz und der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur zusammen mit der Stadt Kaiserslautern und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, stellte das Ereignis sicherlich einen künstlerischen Jahreshöhepunkt im städtischen Kulturkalender dar, der zugleich für ein bundesweit einmaliges Ereignis inklusiver Kulturarbeit auf höchstem Niveau steht. Auch wenn ALLES MUSS RAUS! zunächst „indoor“ eröffnet wurde – pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Kaiserslautern, mittlerweile

zur Lebenshilfe Westpfalz erweitert und umbenannt – mit einer selbst inszenierten, ausverkauften und gefeierten musikalisch-artistisch-theatralen Revue in der Fruchthalle, machte das Festival seinem Namen wiederum alle Ehre – sowohl hinsichtlich der zahlreichen erzählten Geschichten all der behinderten und nicht behinderten Künstler/innen als auch der noch viel zahlreicheren Besucher/innen, die sich freudig und engagiert auf ein dreitägiges künstlerisches Fest der Begegnung einließen.

Ohne Zweifel, das Festival ALLES MUSS RAUS! 2013 war ein außerordentlicher Erfolg, im Sinne inklusiver Kulturarbeit wie auch im Sinne exklusiver Kulturangebote. Dieser Erfolg wäre jedoch nicht denkbar ohne die Unterstützung durch unsere Förderer und Partner. Unser Dank gilt insbesondere der Aktion Mensch und den ortsansässigen Spendern für die notwendige finanzielle Förderung, dem Kultursommer Rheinland-Pfalz und dem Projektbüro städtische Veranstaltungen für die konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit sowie – last but not least – den vielen Freund/innen und Helfer/innen, ohne deren tatkräftige und ehrenamtliche Mitarbeit dieses Festival nicht über die Bühne gegangen wäre!

„Ein solch hochkarätiges und farbenfrohes Straßentheaterfestival habe ich in Kaiserslautern nicht erwartet, großartig, hoffentlich gibt es das Festival noch lange“ – so der überschwängliche Kommentar eines Fernsehjournalisten, der erstmals über ALLES MUSS RAUS! berichtete. Großes Lob aus berufenem Munde, da freuen wir uns und teilen ebenso freudig mit, dass zumindest die achte Festival-Ausgabe gesichert ist und vom 18. bis 20. Juli 2014 wieder in der Innenstadt von Kaiserslautern stattfinden wird!

Bis dahin, hoffentlich, und herzliche Grüße

Walfried Weber  
Präsident Lebenshilfe Westpfalz e.V.

Andreas Meder  
Festivalleiter

DANKE!



DIE SÜSSEN FRAUEN, DER CHOR DON BLEU & WEITERE GÄSTE  
**ALLES MUSS RAUS REVUE**

Fruchthalle 14.6.2013



**BLAUMEIER-ATELIER (D)**  
**TERRA INCOGNITA**

Rund um die Martinskirche 14. & 15. 6. 2013





COMPAGNIE PIPOTOTAL (F)  
**DÉAMBULOSCOPIE**  
STRASSENPARADE FÜR ACHT MECHANISCHE ALLEGORIEN

Start Am Altenhof 14. & 15. 6. 2013





LES KRILATI (F)  
**RACINES**  
WURZELN

Wiese am Pfalztheater 14. & 15.6.2013



**FACTORIA CIRCULAR (ES)  
RODAFONIO**

Start an der Stiftskirche, Start Schillerplatz 15. & 16. 6. 2013



# ANGKLUNG ORCHESTER & MIXED UP (D) BAMBUS, ROCK & POP

Bühne an der Stiftskirche 15.6.2013



**THEATER IM DORF (D)**  
**LOS!**

Vor der Stiftskirche 15. & 16. 6. 2013



FREI\_RAUM (CH)  
WIR TRÄUMEN MERET

Vor der Stiftskirche 15. & 16.6.2013



**DIEGO STIRMAN (F)**  
**LE PANIER DE PANDORA**

Unionplatz 15. & 16. 6. 2013



# DAS ARCHIV DES WELTSAMMLERS (D)

Martinsplatz 15.&16.6.2013



**THEATER MAATWERK (NL)  
FÊTE DE LA BICYCLETTE**

Schillerplatz 15. & 16. 6. 2013





THEATER TERRA EST VITA (D)  
**MIRANDA SCHLÄFT**

Martinsplatz 15. & 16.6.2013





### ROLLENDE PARKUHR, TRÄUMENDE PASSANTEN

**Straßentheaterfestival „ALLES MUSS RAUS!“ bezaubert die Lauterer – 250 behinderte und nicht behinderte Künstler in der Innenstadt unterwegs**

Auf dem Schillerplatz macht „Factoria Circular“ aus Barcelona ihr gigantisches, vier Meter hohes Rad startklar. Auf dem Unionplatz zeigt der Franzose Diego Stirman mit bloß zwei Händen und einem Korb als Bühne ganz großes Straßentheater. Gigantisch und minimalistisch, beschwingt und auch besinnlich: So kontrastreich hat Kaiserslautern „ALLES MUSS RAUS!“ schätzen und lieben gelernt. So hat das große Theater- und Musikfest der Lebenshilfe bereits am Freitagabend seinen Auftakt genommen.

Da sind die betagten Figuren in der Maskenwelt von „Terra incognita“ des Blaumeier-Ateliers, die besinnliche Gedanken ins Publikum tragen, und da ist andererseits die quirlige Compagnie Pipototal aus Frankreich, die mit allerlei kurioseem Gefährt durch die Straßen rollt. Ortsgebunden sind Les Krilati aus Frankreich nur, weil sie „Racines“, ihre Wurzeln, in die Wiese vor dem Pfalztheater versenkt haben. In der Luft und auf dem Boden ist die Artistengruppe sehr beweglich. Ein Rundgang am Samstagmittag.

Thomas und sein Papa sind für zwei Tage aus Speyer gekommen, um das Straßentheaterfestival mit rund 250 behinderten und nicht

behinderten Künstlern zu feiern. „Hier sind sie mit der Inklusion schon einen Schritt weiter als in der Vorderpfalz“, lobt der Vater. Sein Sohn ist inzwischen hingerissen vom Repertoire des „Angklung Orchesters“ der Lebenshilfe zusammen mit Musikern der Emmerich-Smola-Musikschule. Am liebsten würde der Zwölfjährige ja mit einem der Musiker tanzen, weil das nicht geht, sucht und findet er Partner im Publikum. „Die Leute sind offen hier, in einer Stunde haben wir 20 Träume gesammelt“, lobt ein Mitglied der Schweizer Gruppe „Frei.Raum“. Auf Luftmatratzen oder in Liegestühlen ruhend, dabei berieselt von Sätzen zum Thema kollektiver Traum, haben sie dazu eigene Gedanken zu Papier gebracht, die jetzt wie Wäschestücke an einer Leine flattern.

Die Traumstation an der Stiftskirche bleibt unbesetzt, als Andrée Kupp aus Frankreich unmittelbar daneben ihren Gemüseladen öffnet. Vor dem Stand steht die „Kundschaft“ dicht gedrängt, denn hier tanzen die Karotten. Der Fenchel regt sich auf, weil er lieber in der ersten Reihe liegen möchte, die Raupen reißen zu allem und jedem die Klappe weit auf und Leo der Kürbis singt so flott, dass sogar der fleischige Steinpilz mit dem Hut wackelt. Die kleinsten Kinder beobachten das

Spektakel von ihren Sitzmatten in den ersten Zuschauerreihen aus. Manche gucken ausgesprochen skeptisch. Eigentlich schon im Weggehen ist ein Paar in ein seltsames „Dorf“ geraten. Hier ist gar nichts mit lustig, denn hier nimmt die Schicksalsfee sie unter ihren mit duftigem Schleierstoff behangenen Schirm. Ausgerechnet einen silberfarbenen Schlips ordnet das Los den beiden zu. Der schwarze Engel, ein Rockertyp mit breiter Brust, Lederjacke und Tüllröckchen weiß keinen Rat, der weiße Engel schickt sie zum Psychiater. Justitia, grimmig blickend und mit Schwert, kommt in diesem Fall ebenso wenig zum Zug wie der Indianer in seinem Wigwam. „Er spricht mit den Toten“, erläutert der schwarze Engel dessen Aufgabe.

Vorsicht am Martinsplatz. Hier sind die Politessen vom Blaumeier-Atelier in voller Aktion. Mit der rollenden Parkuhr, mit Stoppschildern und Zebrastrifen stellen sie die Passanten. Aspiranten für den Polizeichor müssen erst Lockerungsübungen mit Hüften und Kiefern machen, danach probeweise „Oh du lieber Augustin“ singen. „Besonders tragische Fälle“, die die Damenriege in Kaiserslautern gehäuft festgestellt haben, sollten sich auf eine schriftliche Anordnung gefasst machen. Ein Glück, dass irgendwann „Mittagspause“

## „NICHTS ZU KRITISIEREN“

Bilanz der Lebenshilfe zum Straßentheaterfestival  
„ALLES MUSS RAUS!“

ausgerufen wird. Auch diese „Herausforderung“ nehmen die strammen Damen in Blau gnadenlos an.

Vor dem Brunnen schläft unterm luftigen Zeltdach „Miranda“ und verkündet den Traum des Passanten, der sich auf einem weichen Kissen in ihren Schoß bettet. Zu der kunterbunten Gruppe von „Theater terra est vita“ gehört neben allerlei skurrilen Gestalten in Pumphosen und Brokat, Shakespeares Stück „Sturm“ entsprechend Ariel, ein grellgelber Luftgeist. Die Beratung kostet natürlich. Einmal Haare kämmen oder auch zweimal Schuhe putzen von Prospero, dem Zauberer, der dafür aber auch die Träume in Traumfläschchen verpackt. Ein Blick noch ins „Archiv des Weltensammlers“, der unter mannshoch aufgehängten Hauben Schätze und Eindrücke von seinen Reisen gesammelt hat, dann führt das Programmheft schon zum nächsten Platz und zum nächsten Spektakel.

Heidelore Kruse, DIE RHEINPFALZ, 17. Juni 2013

Die Bilanz von Andreas Meder von der Lebenshilfe Gesellschaft Kunst und Kultur, der das siebte Theater- und Musikfest „ALLES MUSS RAUS!“ vorbereitet und während der drei Tage am Wochenende begleitet hat, fällt rundum positiv aus.

„Die Stadt war immer voll, das Straßentheaterfestival konnte ohne einen einzigen Tropfen Regen stattfinden und die Zielsetzung von ALLES MUSS RAUS! – die Inklusion von behinderten und nicht behinderten Künstlern – wurde voll erreicht“, fasste der Organisator gestern zusammen.

Als eine Besonderheit von Kaiserslautern hat Meder öfter schon, in diesem Jahr aber ganz besonders häufig, erlebt, dass Menschen auf ihn zukamen und ihm versicherten, das Straßentheaterfestival sei der absolute Höhepunkt im kulturellen Veranstaltungskalender der Stadt. „ALLES MUSS RAUS!“ sei inzwischen so fest verankert in Kaiserslautern, dass sogar Leute, die nicht mehr in der Stadt lebten, extra für diesen Anlass anreisen.

Die Schau von „Les Krilati“ auf der Wiese am Pfalztheater haben ihm viele Besucher als einen Höhepunkt des Festivals genannt. Sowohl am Freitag- wie auch am Samstagabend hätten jeweils an die tausend Menschen die junge französische Zirkustheatergruppe gefeiert: „Überall saßen und standen die Leute.“

Meder selbst hatte am besten die Schau der französischen Gruppe „Les Grooms“ gefallen. Die als Brass-Orchester getarnte Gruppe hatte zur kompletten Verblüffung der Passanten aus dem Nichts heraus ein Opernensemble auf die Beine gestellt.

Bei den internationalen Künstlern genieße das Straßenfestival einen beinahe schon legendären Ruf, ergänzte Meder. Alle freuten sich, nach Kaiserslautern zu kommen und an dem Fest teilzunehmen. Ein Grund sei, dass die Menschen hier so freundlich seien. „Ich habe nichts zu kritisieren“, fasste Meder zusammen.

krh, DIE RHEINPFALZ, 18. Juni 2013



**MIMBRE (GB)  
FALLING UP**

Hof Stiftskirche 15. & 16. 6. 2013



LES ZANIMOS (F)  
**ANDRÉE KUPP, MONTREUSE ET DRESSEUSE DE LÉGUMES**

Vor der Stiftskirche 15. & 16.6.2013



**RICHARD WALTNER & JAN SCHOWALTER (D)**  
**THE PEACH TREE SHAKERS**

Altenhof 15. & 16. 6. 2013



MEINE DAMEN UND HERREN (D)  
DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR

Unionplatz 15. & 16.6.2013



ART OBSCURA (D)  
**DIE WASSERWESEN**

Start Martinsplatz 15. & 16. 6. 2013





**THE BEEZ (AUS/D/USA)**

Schillerplatz, Hof Stiftskirche, vor der Stiftskirche, Bühne an der Stiftskirche 15.&amp;16.6.2013



**BLAUMEIER-ATELIER (D)**  
**DIE POLITESSEN**

Martinsplatz, Start an der Stiftskirche 15. & 16. 6. 2013



# LES GROOMS (F) LA BARONNADE

Start an der Stiftskirche, Start Unionplatz 15. & 16.6.2013



**LA COMPLET' MANDINGUE (F)  
DAS MOBILE BALAFON-ORCHESTER**

Am Altenhof, Martinsplatz 15. & 16.6.2013



CIRQU'OUI (D)  
A TROIS

Hof Stiftskirche 15. & 16.6.2013



**THEATER IRRWISCH (AUT)**  
**GRANNIES**

Start an der Stiftskirche 15. & 16. 6. 2013



**BLAUMEIER-ATELIER (D)  
CHOR DON BLEU**

Bühne an der Stiftskirche 15.6.2013



**PERCUJAM (F)**  
**ROCK ALTERNATIF**

Bühne an der Stiftskirche 15.6.2013





# RANDALE (D) ROCKMUSIK FÜR KINDER

Bühne an der Stiftskirche 16.6.2013



**CIE DÉCOR SONORE (F)**  
**URBAPHONIX**

Start Martinsplatz 16.6.2013



## DAS FESTIVAL

**Veranstalter:**



**In Zusammenarbeit mit:**



**Gefördert durch:**



**Mit Unterstützung von:**



**Mit Dank an:** anvil GmbH, Bistro Storchenturm, Deutsch-Amerikanischer und Internationaler Frauenclub Kaiserslautern e.V., MOBOTIX AG, Euromaster GmbH, Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG, Hotel SAKS, Immobilien Wenk GmbH, Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz, Pizzeria Firenze – und an alle Besucherinnen und Besucher, die am Festivalwochenende gespendet haben.

**Festivalleitung:** Andreas Meder · **Programm:** Nike Poulakos, Marcel Bugiel, Andreas Meder

**Organisation:** Marco Lehmann · **Grafische Gestaltung:** Ralf Henning

**Herzlichen Dank 1:** Projektbüro städtische Veranstaltungen (Alexander Heß und Maria Fechter), Lis Marie Diehl, Gianna Fröde, Heike Müller, Nabila Parvanta, Fabian Riemen, Holger Rudolph, Silke Schmidt – und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses einmalige Kulturfestival nicht stattgefunden hätte.

**Herzlichen Dank 2:** der Kirchenverwaltung Protestantisches Verwaltungsamt, dem kath. Pfarramt St. Martin, der Volkshochschule, der Handwerkskammer der Pfalz, der Emmerich-Smola-Musikschule, der Stadtparkasse Kaiserslautern für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten – und nicht zuletzt der Firma F.K. Horn GmbH & Co. KG für die geleistete Unterstützung während der Veranstaltungstage.

## DIE DOKUMENTATION

**Fotos:** Marcel Bugiel: Seite(n): 2–5 gesamt; 8 gesamt; 9 rechts; 10–18 gesamt; 19 die ersten drei Fotos von links; 20 gesamt; 21 rechts oben; 22 gesamt; 24–26 gesamt; 27 links unten, rechts oben, rechts unten; 28 links, rechts unten; 29 links, rechts oben; 30 gesamt; 31 gesamt; 32 links oben; 33 gesamt; 34 gesamt

Jochen Luczak: Seite(n): 5 links; 6 links unten, Mitte; 9 links; 19 zweites Foto von rechts; 21 links oben; 23 gesamt; 27 links oben, Mitte; 28 rechts oben; 32 links unten, rechts

Heike Müller : Seite(n): äußere Umschlagseiten; 7 gesamt; 21 unten; 29 unten

**Redaktion:** Andreas Meder

**Grafische Gestaltung:** Ralf Henning

Weitere Exemplare dieser Festivaldokumentation erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von EUR 3,- zzgl. Porto bei:

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur  
Drechslerweg 25  
55128 Mainz  
Tel. 0 61 31-9 36 60 18  
[www.alles-muss-raus-festival.de](http://www.alles-muss-raus-festival.de)  
[www.lebenshilfe-kunst-und-kultur.de](http://www.lebenshilfe-kunst-und-kultur.de)

Lebenshilfe Westpfalz e.V.  
Forellenstraße 2  
67659 Kaiserslautern  
Tel. 06 31 - 3 71 42 58  
[info@lebenshilfe-westpfalz.de](mailto:info@lebenshilfe-westpfalz.de)  
[www.lebenshilfe-westpfalz.de](http://www.lebenshilfe-westpfalz.de)

